

# Gumbinner Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag  
und kostet 3 Mk. jährlich.

Herausgegeben vom königlichen Landratsamt in Gumbinnen.

Für den nichtamtlichen Teil verantwortlicher Redakteur,  
Verleger und Drucker Julius Hippel Gumbinnen.

Inserionspreis  
pro 3 gespaltene Zeile  
oder deren Raum 15 Pf.

Nr. 47.

Ausgegeben Gumbinnen, den 21. November

1908.

## Bekanntmachungen und Verfügungen des Landrats und des Kreisaußschusses.

Nr. 866. Der Herr Minister des Innern hat dem Verein der preussisch-keissischen Staats- und Reichseisenbahn-Lademeister in Halle a. S. auf Grund Allerhöchster Ermächtigung die Genehmigung erteilt, im Jahre 1909 zwei weitere Serien der durch die Allerhöchste Ordre vom 3. Februar d. J. für das Jahr 1908 bewilligten Geldlotterie zu Vereinswohlfahrtszwecken mit einem Spielkapital von 3000 Mk. bei jeder Serie auszuspielen. Die Genehmigung ist an die Bedingung geknüpft, daß die Lose in Preußen, wie bisher, nur bei den Vereinsmitgliedern abgesetzt werden dürfen.

Die Ziehung der ersten Serie soll am 18. April 1909 und die der zweiten am 17. Oktober 1909 in Halle a. S. stattfinden.

Gumbinnen, den 13. November 1908.

Der Landratsamtsverwalter.

Nr. 867. Um eine möglichst schnelle Zahlbarmachung der Vergütungsbeiträge für den im Laufe dieses Jahres für Truppenteile geleisteten Vorspann zur Fortschaffung von Verpflegungsbedürfnissen und für verabreichte Fournée bewirken zu können, ersuche ich die Guts- und Gemeindevorsteher, die etwa in ihren Händen befindlichen Vorspann- und Fournéebescheinigungen schleunigst hierher einzureichen.

Gumbinnen, den 13. November 1908.

Der Landratsamtsverwalter.

Nr. 868. Unter Bezugnahme auf meine Kreisblatt-Bekanntmachung vom 16. Juli d. J. — Kreisblatt Stück 30 S. Nr. 279 und Stück 34 S. Nr. 649 — betreffend die Ausfertigung von Wandergewerbebescheinigen für 1909 ersuche ich die Herren Amtsvorsteher die nach dem 30. November d. J. gestellten Anträge auf Ausfertigung von Wandergewerbebescheinigen nicht mehr in Nachweisungen zusammengefaßt, sondern jeden für sich mittelst besonderen, an den Bezirks-Ausschuß adressierten Ueberreichungsberichts mit möglichster Beschleunigung mir vorzulegen.

Gumbinnen, den 16. November 1908.

Der Landratsamtsverwalter.

Nr. 869. Der Provinzialrat hat die Verlegung des Vieh- und Pferdemarktes in der Stadt Stallupönen vom 1. Dezember auf den 24. November d. J. genehmigt.

Gumbinnen, den 13. November 1908.

Der Landratsamtsverwalter.

Nr. 870. Der Provinzialrat hat die Verlegung des Viehmarktes in der Stadt Insterburg vom 1. Dezember auf den 2. Dezember d. J. genehmigt.

Gumbinnen, den 16. November 1908.

Der Landratsamtsverwalter.

## 871. Die Beschlüsse des Kreistages betreffend.

Auf dem am 5. d. Mts. abgehaltenen Kreistage, auf dem 27 Kreistagsabgeordnete anwesend waren, wurde die Tagesordnung wie folgt erledigt:

1. Die Erbschaftswahlen der Gutsbesitzer Steiner-Bleden und Meng-Narpgallen zu Kreistagsabgeordneten aus dem Wahlverbände der größeren ländlichen Grundbesitzer, des Töchterichuldirektors Bartesth in Gumbinnen aus dem Wahlverbände der Stadt Gumbinnen sowie des Besitzers Subba-Wiltschen aus dem Wahlverbände der Landgemeinden wurden als gültig vollzogen anerkannt und die neugewählten Abgeordneten vom Vorsitzenden eingeführt.
2. Für die Pferdeaushebung im Mobilmachungsfall wurde Gutsbesitzer Sufovius-Sodehnen als stellv. Taxator für den Bezirk I, sowie Amtsrat Gerlach-Stammitschen als Taxator und Fuhrhalterereibesitzer Böhmer hier selbst als stellvertretender Taxator für den Bezirk II gewählt.
3. Die Jahresrechnung der Kreispartafasse für das Kalenderjahr 1907 wurde als richtig anerkannt und entlastet.
4. Der Voranschlag über die Verwaltungskosten der Kreispartafasse für das Kalenderjahr 1909 wurde in Höhe von 1884,70 Mk. festgestellt.
5. Es wurde beschlossen, die Beschlusfassung über die unentgeltliche Herabgabe des Grund und Bodens zum Bau der Nebenbahn von Angerburg nach Gumbinnen zu vertagen und durch eine Deputation des Kreistages bei dem Herrn Minister dahin vorstellig zu werden, daß die Eisenbahnlinie im Kreise Gumbinnen über Wiltschen-Wilken-Szublanken-Budweitschen-Szuskehmen geführt wird.
6. Die Ausführung der zur Hinterfüllung sowie zur Sicherung der Betonbrücke bei Gr.-Gaudischkehmen notwendigen Arbeiten wurde nachträglich genehmigt. Die Kosten hierfür bis zur Höhe von 2300 Mk. sind dem Wegebaufonds des Kreises zu entnehmen.
7. Der Handwerkskammer zu Insterburg wurde zum Ausbau der neuen Meisterschule in Gumbinnen eine einmalige Beihilfe von 1000 Mk. bewilligt.
8. Die für die Nahrungsmittel-Untersuchung aufzuwendenden Mittel wurden vom 1. April 1909 ab von 220 Mk. auf 280 Mk. für das Jahr erhöht.
9. Die Amtsvorsteher-Vorschlagsliste wurde berichtigt.
10. Es wurde beschlossen:
  - a) das Kuratorium der Kreispartafasse zu ersuchen, zu der Frage „Ermäßigung der Zinsen für Kreispartassendarlehn“ Stellung zu nehmen und beim nächsten Kreistage darüber zu berichten, insbesondere dahin, welche finanzielle Wirkung eine Ermäßigung der Hypotheken-Zinsen haben würde;